WELTKULTUREN
MUSEUM

DER NOVEMBER

IM WELTKULTUREN MUSEUM



The Seruya Archive.
Copyright Jordan Rita Seruya Awori

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

am Donnerstag, den 12. November laden wir Sie herzlich ein zur Pressevorbesichtigung von „The Seruya Archive. Studies of the Wafuranki" um 10 Uhr und zur Eröffnung der Ausstellung um 19 Uhr im Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37 in Frankfurt am Main**!**

Am Mittwoch, den 18. November besteht dann um 19 Uhr die Möglichkeit **mit Jordan Rita Seruya Awori**, der Macherin des künstlerischen Forschungsprojektes, **ins Gespräch** zu **kommen**.

Unsere **neue Veranstaltungsreihe „Beams & Bumps"** geht am Donnerstag, den **19. November** in die zweite Runde **mit den japanischen Klangkünstlern Asuna und Yasushi Yamashita sowie DJ Dana.**

AUSSTELLUNG

„The Seruya Archive. Studies of the Wafuranki"
Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 12. November 2026, 10 Uhr
Eröffnung: Donnerstag, 12. November 2026, 19 Uhr
13. November 2026 bis 14. Februar 2027

Vom 13. November 2026 bis 14. Februar 2027 präsentiert das Weltkulturen Museum das künstlerische Forschungsprojekt „The Seruya Archive. Studies of the Wafuranki" von Jordan Rita Seruya Awori. „The Seruya Archive" vereint Materialien, die die Ethnografin Seruya im Rahmen ihrer Langzeitstudie über die Ethnie der Wafuranki gesammelt hat. Das Archiv umfasst Feldnotizen, Objekte, Fotografien, Tonaufnahmen und institutionelle Dokumente und wird eher als aktiver Forschungsort denn als fertige Ausstellung präsentiert. Die Besucher:innen sind eingeladen, die Bestände zu erkunden, eigene Verbindungen herzustellen und eine Welt zu entdecken, in der die Grenzen zwischen Dokumentation, Interpretation und Imagination bewusst offen bleiben.
Jordan Rita Seruya Awori, die kenianische interdisziplinäre Künstlerin mit Sitz in Frankfurt am Main arbeitet mit Collage, Installation, Video, Sound und Performance. In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sie sich mit Zugehörigkeit, Erinnerung und den Systemen, durch die Menschen, Orte und Geschichte verstanden, geordnet und repräsentiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Seruya Institute of Wafuranki Studies (SIWS)

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt frei
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag-Sonntag 11-18 Uhr, Mittwoch 11 - 20 Uhr.
Weitere Informationen unter www.jordanawori.com;
www.weltkulturenmuseum.de

WELTKULTUREN VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr
„Ausstellung als aktiver Forschungsort"
Besuch der Ausstellung „The Seruya Archive" und Gespräch zwischen Jordan Rita Seruya Awori, Künstlerin und Stephanie Endter, Leiterin Bildung und Vermittlung und stellvertretende Direktorin
In einem dialogischen Rundgang spricht die Künstlerin Jordan R. S. Awori über ihre Motivation für die Arbeit „The Seruya Archive. Studies of the Wafuranki". Welche Logiken stecken hinter dem Archiv, welche Rolle haben die Besuchenden und was bedeutet es diese Arbeit im Weltkulturen Museum zu zeigen.
Auf Englisch, Eintritt frei
Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
Beams & Bumps: Asuna und Yasushi Yamashita (live) & Dana (DJ)
Social Hub mit Konzerten & DJ-Sets
ASUNA ist ein japanischer Klangkünstler, der seit den 1990er Jahren experimentelle Musik und Soundinstallationen schafft, und dadurch zu einer Schlüsselfigur der experimentellen Musikszene Tokios wurde. Neben seiner Klanginstallation „Each Organ", die das Konzept der Etymologie neu beleuchtet, produzierte er performative Installationen wie „100 Toys oder 100 Keyboards", bei denen zahlreiche winzige Spielzeuge oder Keyboards ein vielschichtiges plastisches Universum aus Drohnen, Loops, klanglichen Moiré-Effekten und gelegentlichen Pop-Implosionen entstehen lassen.
Yasushi Yamashita ist ein japanischer Musiker, Komponist und Mitbegründer von Inoyama Land – einem Pionierprojekt der japanischen

elektronischen Musik, das sich über fast vier Jahrzehnte erstreckt und bis heute aktiv ist.
Den Abend begleitet **Dana – DJ**, Produzentin und Mitglied des Spirax e.V.. In ihren Sets bewegt sie sich zwischen fragilem Ambient und clubbigen Sounds.
Die neue Veranstaltungsreihe „Beams & Bumps" rückt ungehörte Klänge ins Licht, rüttelt an unseren Hörgewohnheiten und stößt neue Perspektiven an. Sie lädt zum regelmäßigen Zusammenkommen, Verweilen und spontanen Austausch ein. Bei Drinks an einer gemütlichen Bar präsentiert das Weltkulturen Museum ein Programm mit unkonventionellen, trans-traditionellen Musik- und Klangpraxen, Performances und DJ-Sets – losgelöst von Grenzziehungen zwischen Genres, Kulturen oder zeitlichen Verortungen.
Die Ausstellung **„The Seruya Archive. Studies of the Wafuranki"** am Schaumainkai 37 ist während „Beams & Bumps" von 19 bis 21 Uhr geöffnet.
Eintritt 5 Euro
Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Samstag, 28. November, 15-17 Uhr
„Das Spiel von Licht und Schatten"
Satourday-Familien-Workshop
Mit Kulturvermittlerin Clara Rutjes
Eine Lichtquelle, Figuren und eine Leinwand - das ist alles die teilnehmenden Familien mit Kindern ab 6 Jahren brauchen. Sie schauen sich verschiedene Schattenspielfiguren aus der Hands-On-Sammlung des Museums an und gestalten eigene Charaktere, die auf der Leinwand große Abenteuer erleben.
Kostenlos, mit Anmeldung unter weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

PRESSEMATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter
https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse
Eine gesonderte Presseeinladung geht Ihnen noch einmal zu.

PRESSEKONTAKT
PresseWeltkulturen@stadt-frankfurt.de

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,
www.weltkulturenmuseum.de